

Schaumstoffwundauflagen nicht-adhäsiv

aktivmed Schaumstoffwundauflagen wurden speziell für die tägliche Wundversorgung von Patienten entwickelt. Patienten profitieren von den besonderen Produkteigenschaften der aktivmed Schaumstoffwundauflagen, die Exsudat aus dem Wundbett ableiten und ein idealefeuchtes Wundmilieu erzeugen.

aktivmed bietet ein vielfältiges Sortiment aus dreischichtigen, nicht-adhäsiven und adhäsiven Schaumstoffwundauflagen in unterschiedlichen Größen und Formen.

Schaumstoffwundauflage nicht-adhäsiv

Die aktivmed Schaumstoffwundauflage nicht-adhäsiv ist ein vielfältig einsetzbarer Verband, der mäßig bis stark exsudierenden Wunden Schutz und Saugfähigkeit bietet.

Der innovative Aufbau der Wundauflage besteht aus drei Schichten: Die keim- und wasserdichte, äußere Schutzschicht, der hochabsorbierende PU-Schaumkern und die perforierte Wundkontaktschicht bieten höchste Sicherheit.

Aufgrund ihrer weichen und flexiblen Eigenschaften gewährleistet die aktivmed Schaumstoffwundauflage nicht-adhäsiv auch maximalen Komfort beim Tragen unter der Kleidung oder unter Kompressionsstrümpfen. Die Wundauflage kann in Form geschnitten werden, um einen passgenauen Sitz sicherzustellen. Ein Fixierpflaster oder ein Druckverband bieten die Möglichkeit die Auflage zu befestigen. Die aktivmed Schaumstoffwundauflage nicht-adhäsiv reduziert den Schmerz beim Verbandswechsel, da die perforierte Wundkontaktschicht nicht anhaftet.

Funktionen

- wasserdicht
- bakterienresistent
- weich und komfortabel
- effektive Absorptionseigenschaften
- sorgt für ein idealefeuchtes Wundmilieu
- verringert das Risiko einer Mazeration

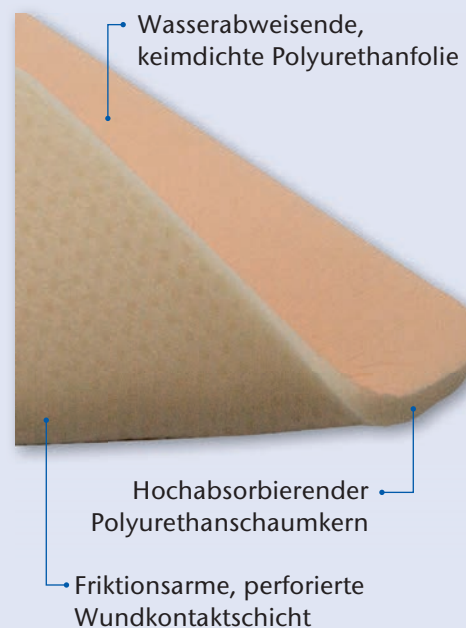
Produktleistung

An einer chronischen Wunde zu leiden, kann sehr belastend sein. Im Besonderen kann der Umgang mit Wunden, die überschüssiges Sekret absondern sowohl für den Patienten als auch für den Arzt oder das Pflegepersonal sehr unangenehm sein.

aktivmed Schaumstoffwundauflagen wurden eigens für schwer heilende Wunden entwickelt. Sie verfügen über einen weichen Schaumstoffkern, der maximalen Komfort für den Patienten bietet und zugleich den Körper in seinem natürlichen Wundheilungsprozess durch feuchte Wundheilung unterstützt.

Die aktivmed Schaumstoffwundauflage absorbiert das Exsudat in die Struktur des Verbandes, während die atmungsaktive Deckschicht das Exsudat nach außen transportiert. Die Kombination aus hoher Absorptions- und der Abdampfrate (MVTR) des Verbandes garantieren, dass das Exsudat effektiv abgeleitet wird und das Risiko des Aufweichens der Wunde reduziert wird.

Innovative 3-Schicht-Technologie



Zunächst wird das Exsudat rasch und vertikal in den wasserbindenden Schaumstoffkern absorbiert. Die mikroporige Wundkontaktschicht hilft dabei, die Anhaftung an das Wundbett zu verhindern und das Verletzungsrisiko für den Patienten während des Verbandswechsels zu minimieren. Die atmungsaktive Folienoberfläche der Wundauflage gewährleistet eine hohe Abdampfrate.

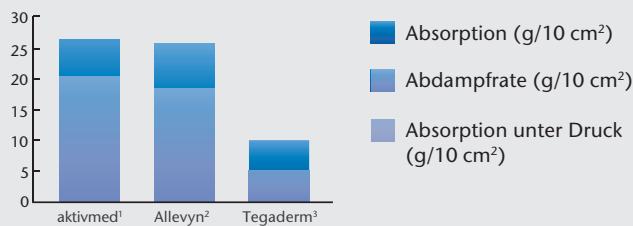
Schaumstoffwundauflagen nicht-adhäsiv

Die Abdampfrate

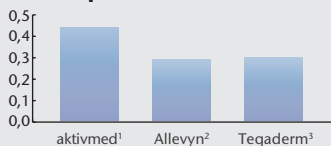
Die Abdampfrate beschreibt den Anteil an Feuchtigkeit, der durch die Wundauflage nach außen transportiert wird und ist somit ein Maß für die Atmungsaktivität der Wundauflage.

Die starke Abdampfrate der Oberflächenfolie der aktivmed Schaumstoffwundauflage und ihre hohe Absorptionsfähigkeit unterstützen die Ableitung des überschüssigen Exsudats aus der Wunde und sorgen somit für einen hochgradigen Feuchtigkeitstransport.

Absorption und Abdampfrate



Absorption unter Druck (g/10 cm²)



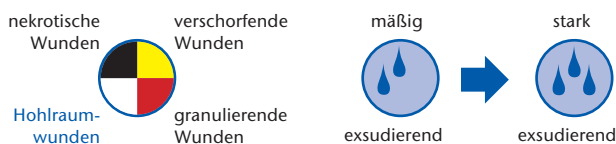
- 1) aktivmed Schaumverband nicht-adhäsiv 10 x 10 cm, PZN 08774913
- 2) Allevyn Schaumverband nicht haftend 9 x 11 cm, Smith & Nephew, PZN 09686602
- 3) Tegaderm Foam 10 x 10 cm, 3M, PZN 04971427

Quelle: Surgical Material Testing Laboratory, Bridgend, UK, 2010, 10_3421_3

Indikationen

Die aktivmed Schaumstoffwundauflagen sind anzuwenden bei mäßig bis stark exsudierenden Wunden in der Exsudations- und Granulationsphase oder auch bei verschorfenden Wunden, wie z. B.:

- Druckgeschwüren
- Beingeschwüren
- venösen Geschwüren
- arteriellen Geschwüren
- diabetischen Geschwüren
- Hohlraumwunden
- Traumawunden
- Platzwunden und Abschürfungen
- postoperativen Wunden
- oberflächlichen und Verbrennungen zweiten Grades
- Hauttransplantationen



Patientin A. hatte eine frische und große Schnittwunde auf ihrem rechten Schienbein. Ferner war die Haut auf ihrem rechten Bein in Gefahr aufzubrechen. Ihre Anamnese beinhaltete eine halbseitige Lähmung durch einen Schlaganfall, Arthrose, Hypertonie, Gürtelrose und Depressionen.



Tag 1:

Die Risswunde und der Hautlappen waren an der weitesten Stelle 7 cm breit. Dermis und Epidermis waren entfernt, jedoch war der aufklappbare Gewebelappen fast intakt. Der Hautlappen verkleinerte sich nach distal und hinterließ einen kleinen Bereich mit offenem Hautgewebe. Die Wunde war frei von Nekrosen, Belägen und einer Infektion und exsudierte schwach. Auch der Hautlappen war weiterhin intakt.

Tag 11:

Durch den Einsatz der nicht-adhäsiven Schaumstoffwundauflagen wurde die Wundheilung beschleunigt. Proximal verkleinerten sich die Wundränder. Es gab keine Anzeichen von Mazeration und keinen Abbau der umliegenden Hautpartien. Auch distal reduzierte sich die Größe der Wunde und enthielt sowohl Granulations- als auch Epithelgewebe. Keine Nekrosen oder Verschorfung und die Exsudation blieb gering, die Verbandswechsel waren für die Patientin angenehm und liefen ohne Komplikationen ab.

Tag 21:

Die Wunde zeigte eine hervorragende Wundheilung und sollte weiterhin befeuchtet werden. Die Therapie sollte mit der nicht-adhäsiven Schaumstoffwundauflage in Kombination mit einem Schlauchverband fortgesetzt werden, um das empfindliche, frisch verheilte Gewebe zu schützen und einen Gewebeabbau zu verhindern.

aktivmed Schaumstoffwundauflagen erhalten Sie direkt bei aktivmed oder in Ihrer Apotheke.

Schaumstoffwundauflagen – nicht-adhäsiv

Größe	Art.-Nr.	Inhalt	PZN
10 x 10 cm	21907	10 St.	08774913
10 x 20 cm	21908	10 St.	08774965